



Unsere Anregungen für den Einsatz der KiTa-Spielothek

Das Wort „KiTa-Spielothek“ setzt sich aus den Begriffen „Kindertagesstätte“, „Spielen“ und „Bibliothek“ zusammen. Wir wünschen uns die „KiTa-Spielothek“ als eine feste Spieleinrichtung mit Ausleihsystem. Das Besondere an der Idee: Die Kinder dürfen ihre Lieblingsspiele ausleihen und mit nach Hause nehmen, um sie dort gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Großeltern zu spielen. Somit profitieren nicht nur Sie und die Kinder in Ihrer Einrichtung von der Ausstattung, sondern auch die Familien.

Elternabend zur Vorstellung der „KiTa-Spielothek“

Durch das Ausleihsystem holen Sie auch die Familien mit an Bord. Sicherlich ist es Ihnen und den Eltern wichtig, vor der Einführung mit dem Projekt vertraut zu sein. Hierzu können Sie einen Elternabend oder einen gemeinsamen Spielabend organisieren. Einen Leitfaden zur Durchführung eines Elternabends haben wir Ihnen als Anregung mitgeschickt.

Integrieren Sie die „KiTa-Spielothek“ in Ihren KiTa-Alltag

Mit der Initiative wollen wir Ihnen bei Ihrer täglichen Arbeit zur Seite stehen, die Kommunikation mit den Eltern fördern und Ihre Zusammenarbeit mit den Familien im Sinne von Erziehungspartnerschaften stärken. Sie können die „KiTa-Spielothek“ als Instrument einsetzen, um den Eltern auf sympathische Art und Weise zu erklären, wie wichtig eine spielfreundliche Umgebung und das aktive Mitspielen der Eltern für die Entwicklung der Kinder sind.

Das Ausleihprinzip der „KiTa-Spielothek“ soll Spiele und Spielzeuge über die Einrichtung hinaus in die Familien bringen, um Eltern bei der Kompetenzbildung ihrer Kinder zu unterstützen. Ein zusätzlicher wichtiger Punkt: Die „KiTa-Spielothek“ kann die Spielkultur in den Familien stärken. Das gemeinsame Spiel mit Brettspielen, Puppen und Co. ist ein tolles Erlebnis.

Umsetzungsbeispiele – als Anregung für Sie!

Entscheiden Sie, wie sich die „KiTa-Spielothek“ am besten in Ihren Kindergarten integrieren lässt. Im Folgenden haben wir Ihnen einige Anregungen von Einrichtungen zusammengestellt, die die „KiTa-Spielothek“ bereits einsetzen oder sich bei uns um eine „KiTa-Spielothek“ beworben haben:



Gut geplant!

- Wer darf Spiele und Spielzeuge ausleihen? (nur Kinder, nur Eltern, Kinder und Eltern, Großeltern, Geschwisterkinder...)
- Wie lange dürfen die Spiele und Spielzeuge in den Gruppen oder in den Familien bleiben?
- Wer kümmert sich um den Verleih und die Rückgabe?
- Gibt es feste Ausleihzeiten oder -tage?
- Ausleihe und Rückgabe können beispielsweise in einer Liste festgehalten werden (eine entsprechende Kopiervorlage finden Sie anbei).

Beispiel 1: Ausleih-Regal

Die „KiTa-Spielothek“ wird in Form eines speziellen Regals gestaltet. Zunächst wird für jedes Produkt ein bestimmter Platz im Regal festgelegt. Dann wird an der entsprechenden Stelle ein Foto des Spielzeugs an der Rückwand befestigt. So ist für alle schnell zu erkennen, an welchen Platz die Spielzeuge gehören und was gerade ausgeliehen ist. An den Seitenwänden des Regals informiert ein Infozettel über die Öffnungs- und Ausleihzeiten sowie Ansprechpartner für die „KiTa-Spielothek“. Hier ist auch Platz für eine Ausleihliste, in der eingetragen wird, wer welches Spielzeug bis wann ausgeliehen hat.

Beispiel 2: Ausleih-Wand

Für jedes Spielzeug der „KiTa-Spielothek“ wird eine Bildkarte mit kurzer Spielerläuterung, Altersempfehlung und ggf. auch Testergebnissen gestaltet. Als Vorlage hierfür können Sie das Produktheft zur Hand nehmen. Die Bildkarten werden an einer Pinnwand, Tafel o.Ä. befestigt. In einem zweiten Schritt werden Karten gestaltet, die anzeigen, dass das Spielzeug gerade ausgeliehen ist (z. B. eine Bildkarte mit der Aufschrift „Ich bin bald wieder da!“). Wer ein bestimmtes Spielzeug ausleihen möchte, nimmt die Bildkarte von der Wand und meldet sich bei der Erzieherin, die die „KiTa-Spielothek“ betreut. Name, Spielzeug, Ausleihtag und Dauer der Ausleihe werden von ihr in einer speziellen Liste vermerkt. Die Bildkarte behält sie für die Dauer der Ausleihe bei sich. An der Wand wird nun durch die zweite Karte angezeigt, dass das Spielzeug momentan nicht zum Ausleihen zur Verfügung steht.